



Grünzone: Wand in „Breakfast Room Green“, Estate Emulsion, 2,5 Liter à 74 Euro (Farrow & Ball)



Heiß und holzig: Hängeleuchte „Beau“, zwei Größen, ab 456 Euro (David Trubridge)

„Dieses Jahr geht es um die Fluchten vom Alltagsstress. Im Fokus stehen beruhigende, weiche Schattierungen wie softes Rosé und leichtes Blau, gemütliche, dunkle Brauntöne und salte, natürliche Grüntöne. Die sehen wir auch als zentrales Element: Viele Menschen legen sich Innengärten mit Zimmerpflanzen und Sukkulenten an oder urbane Gärten in Zwischenräumen. Der übergreifende Trend zu weniger komplizierten und mehr organischen Farben reflektiert unser Bedürfnis, sich von den unerbittlichen Anforderungen der Technologien in ein Zuhause zurückzuziehen, das sich erholsam und natürlich anfühlt.“

CHARLOTTE COSBY  
(Creative Director  
Farrow & Ball)

Na, wer hat sich denn hier verlaufen! Flipps echten Namen und seine bunten Freunde finden Sie auf Seite 16 in diesem Heft



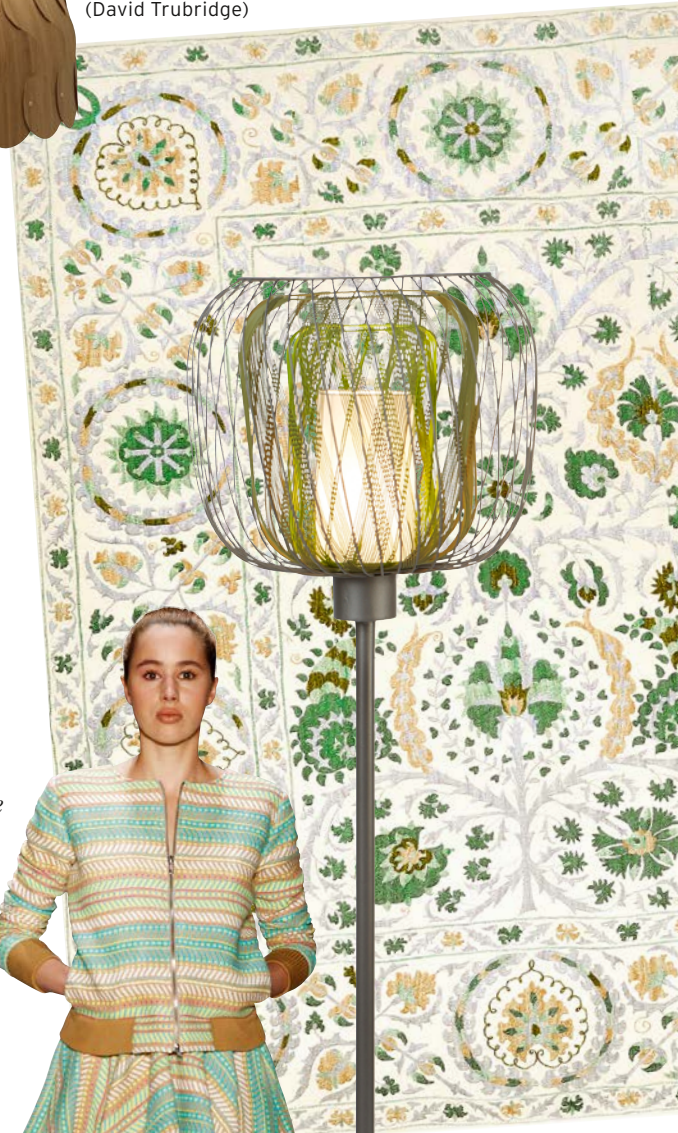
Grün und Blau - ja, genau! Vasen „Rivoli“ aus mundgeblasenem Oxydglas, 38 und 50 cm hoch, je 50 Euro (Lambert)



Kaffeebrauner Beistelltisch „Arabica“, drei Größen, ab 79 Euro (Dutchbone)



Star in stripes: Tutu und Bomberjacke aus der F/S-Kollektion von Marcel Oster-tag, je 469 Euro



Plaid „Pinar Spring“ mit handgearbeiteter Seidenstickerei, 150 x 180 cm, 2400 Euro (Strigo)

„Bodyless“ von Designer Arik Levy, auch in Fuchsia, 140 cm hoch, 695 Euro (Forestier)



Handmade in Germany: Biskuitporzellan-Kollektion „Structure Soft Colours“, ø 8,6 cm, je 29 Euro (Artidentity)